

Markus Taxauer
Abteilung V - Infrastruktur
Baurecht
+43 5574 6802 25
markus.taxauer@lauterach.at



Lauterach, am 23.07.2026

Antragstellerin

Sonja Barbara Suppan

Vorhaben

Um- und Zubau beim bestehenden Wohnhaus sowie Errichtung einer Luftwärmepumpe

Standort

Gst-Nr 1257, KG 91116 Lauterach, Mäderstraße 11

Kundmachung

Die Antragstellerin hat mit Eingabe vom 19.06.2026 um die baurechtliche Bewilligung für den Um- und Zubau des auf der verfahrensgegenständlichen Liegenschaft mit der Gst-Nr. 1257, KG 91116 Lauterach, bestehenden Wohnhauses, angesucht. Das Wohnhaus soll nach Abschluss der Baumaßnahmen insgesamt zwei Wohneinheiten aufweisen. Ferner ist die Errichtung einer Luftwärmepumpe im unmittelbaren Nahbereich der westlichen Außenwand des Zubaus geplant.

Von der Baubehörde wird in der genannten Angelegenheit gemäß § 25 Abs. 2 Baugesetz (BauG), LGBl. Nr. 52/2001, in der geltenden Fassung (i.d.g.F.), in Verbindung mit §§ 40 ff Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG 1991), BGBl. Nr. 51/1991 i.d.g.F., eine mündliche Verhandlung mit Augenschein auf

Dienstag, den 18.08.2026 um 14:00 Uhr
an Ort und Stelle (Standort)

mit Zusammenkunft der Verhandlungsteilnehmer anberaumt. Sie werden eingeladen, zur Verhandlung persönlich zu erscheinen oder einen mit der Sachlage vertrauten und schriftlich bevollmächtigten eigenberechtigten Vertreter zu entsenden.

Hinweis für die Nachbarn

Einwendungen sind spätestens am Tag vor der Verhandlung während den Amtsstunden bei der Behörde oder direkt während der Verhandlung zu erheben. Werden von einer Partei keine Einwendungen erhoben, so hat dies gemäß § 42 Abs. 1 AVG 1991, i.d.g.F., zu Folge, dass die

betreffende Person ihre Parteistellung verliert.

Projektunterlagen über das Bauvorhaben liegen bis zum Verhandlungstage beim Marktgemeindeamt Lauterach, Abt V - Infrastruktur, FB-Baurecht, Rathaus, Hofsteigstraße 2a, 1. OG, während den für den Parteienverkehr angeschlagenen Amtsstunden zur Einsichtnahme auf. Beteiligte können nach telefonischer Terminvereinbarung bis zum Tag vor der Verhandlung bei der Marktgemeinde Lauterach in die Projektunterlagen einsehen.

Hinweis für die Antragsteller

Die mit der Planung und Bauführung befassten Personen, sowie allfällige Dienstbarkeits- und Reallastberechtigte sind selbst zur Bauverhandlung einzuladen.

Die Antragsteller haben bis zur mündlichen Verhandlung die Gebäudeecken in der Natur darzustellen und die Grundstücksgrenzen kenntlich zu machen. Die Gebäudehöhe des geplanten Projektes ist in der Natur darzustellen.

Die Antragsteller werden ersucht, für Pinnwände bzw. Ablageflächen zur Präsentation der Planunterlagen Sorge zu tragen.

Versäumen die Antragsteller die Verhandlung, so kann diese entweder in deren Abwesenheit durchgeführt oder auf deren Kosten auf einen anderen Termin verlegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Marc Anders

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Ergeht per Rsb an:

Sonja Barbara Suppan

Monika Battlogg

Peter Stefan Battlogg

Werner Peter Bürger

Sarah Eiler

Marika Forster

Michael Forster

Yannic Emanuel Forster

Daniel Frei

Viktoria Frömpter

Ralf Gassner

Karin Grabher-Frei

Michael Haugg

Daniela Maria Lutzmayer

Mario Lutzmayer

Katrin Maria Malang-Rüf

Achim Anton Malang
Marktgemeinde Lauterach
Martina Diana Natter
Peter Alois Natter
Otto Josef Rauch
Silke Christa Rauch
Walter Reiner
Roberto Beppino Karl Romanin
Margot Roth
Elisabeth Schädler
Anne Schmidinger
Agathe Maria Steger
Ulrich Alfred Steurer
Samira Stross
Helga Maria Summer
Fatima Tarhan
Ing. Ilker Tarhan
Willy Hermann Service GmbH
WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgesellschaft mbH

Ergeht nachrichtlich an:

A1 Telekom, kundmachung.west@a1telekom.at
Brandverhütungsstelle Vorarlberg, mit dem Ersuchen um Stellungnahme,
vorarlberg@brandverhuetung.at
Magenta Telekom, leitungsauskunft-vorarlberg@magenta.at
Tiefbau Lauterach, im Hause (+Lageplan)
Vorarlberger Energienetze GmbH, kundmachung@vorarlbergnetz.at (+Lageplan)
Wasserwerk Marktgemeinde Lauterach, im Hause (+Lageplan)

Öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag an der Amtstafel und Veröffentlichung auf der Gemeindehomepage.